

Bernburg

Übersicht

Kontakte



Hochschule Anhalt
Anhalt University of Applied Sciences

... studieren heißt leben.

Wer zugleich Anregung und Ruhe in einer reizvollen grünen Umgebung, aber auch Nähe zu großen Zentren sucht, ist in Bernburg bestens aufgehoben.

Bernburg mit seinem hoch über der Saale gelegenen Renaissanceschloss und seiner beeindruckenden Altstadt ist über 1000 Jahre alt. Als historisch bedeutsame Residenzstadt ist Bernburg Teil der reichhaltigen Geschichte Sachsens-Anhalts und wie das gesamte Bundesland mit vielen baulichen Kostbarkeiten, Parks und Gärten ausgestattet.

Bernburg ist seit mehr als fünfzig Jahren Hochschulstadt. Derzeit studieren in Bernburg über 3000 junge Menschen aus allen Regionen Deutschlands und vielen Ländern der Welt.

Die Stadt zeichnet sich durch ihre zentrale Lage aus. Sie liegt an der Bundesautobahn A 14 und an der überregionalen Schnellstraße B6n und ist so mit dem Auto, aber auch mit der Bahn sehr gut zu erreichen. Die großen Metropolen Berlin, Leipzig und Hannover, besonders aber die Städte Halle und Magdeburg sind nicht weit entfernt. Unweit des Harzes gelegen, bietet die Region eine große Vielfalt an Freizeit- und Sportangeboten, vom Wintersport über Mountainbiking bis hin zum Paragliding und Klettern.

Der Campus Bernburg-Strenzfeld beeindruckt durch eine hohe Studien- und Lebensqualität. In unmittelbarer Nähe der ansprechenden und modern ausgestatteten Hochschulgebäude verleihen mehrere Studentenwohnheime auf dem Campus, gepflegte Sportanlagen und viele Grünanlagen dem Alltag vor Ort eine besondere Atmosphäre und sorgen für ein abwechslungsreiches studentisches Leben.

Studiengang

Ökotrophologie

Abschluss

Master of Science (M. Sc.)

Standort

Bernburg (Saale)

Akkreditierung

Von der AQAS akkreditierter Studiengang

Studienvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium in Ökotrophologie oder vergleichbaren Studiengängen

Zulassungsbeschränkung

Nein

Studiendauer

4 Semester

Studienbeginn

Sommersemester, Wintersemester

Unterrichtssprache

Deutsch

Studiengebühren

Keine Studiengebühren

Bewerbung

Bis 15. März bzw. 15. September

Bewerbung

Bewerbungen sind bis zum 15.03. (SoS) bzw. 15.09. (WiS) eines Jahres möglich. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online unter www.hs-anhalt.de

Allgemeine Studienberatung

Tel: +49 3496 67-5221
E-Mail: studienberatung@hs-anhalt.de

Studienfachberater

Prof. Dr. Gerhard Igl
E-Mail: gerhard.igl@hs-anhalt.de

Anschrift

Hochschule Anhalt
Fachbereich 1
Strenzfelder Allee 28
D-06406 Bernburg (Saale)

Master-Studiengang Ökotrophologie

Fachbereich
Landwirtschaft, Ökotrophologie
und Landschaftsentwicklung



Studium

Warum das Masterstudium Ökotrophologie?

Die Ökotrophologie ist vielfältig wie kaum ein anderes Fachgebiet. Wer sich mit der Ernährung des Menschen und dessen Versorgung mit Lebensmitteln befasst, muss in relevanten naturwissenschaftlichen Fragen ebenso Bescheid wissen wie in vielen ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen und muss zudem sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Erkenntnisse einbeziehen und anwenden können.

Nach dem erfolgreichen Bachelorstudium bietet das Masterstudium nun die Möglichkeit, sich tiefergehend mit bestimmten Schwerpunkten der Ökotrophologie zu befassen. Ausgehend davon konzentriert sich das Masterprogramm Ökotrophologie an der Hochschule Anhalt auf die Produktion von Lebensmitteln und die damit einhergehenden Herausforderungen. Es ist somit speziell auf jene Studieninteressenten zugeschnitten, die ihre berufliche Zukunft vordergründig in der Ernährungswirtschaft finden wollen.

Um die für eine spätere Tätigkeit in diesem Bereich notwendigen Kompetenzen entwickeln zu können, dominieren im Studium natur- und ingenieurwissenschaftliche Inhalte, die zugleich auch durch branchenspezifische betriebswirtschaftliche Inhalte ergänzt werden. Im Sinne einer solchen fachübergreifenden Herangehensweise wird das Studium vor allem durch die Themenbereiche Lebensmittelsicherheit und -hygiene, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement vor dem Hintergrund der Beschaffungs-, Herstellungs- und Vermarktungsprozesse in der Ernährungswirtschaft sowie durch praxisrelevante ernährungswissenschaftliche Inhalte geprägt.

Dies ist ein außerordentlich spannendes Aufgabengebiet. Um Entscheidungen in der Ernährungswirtschaft treffen, Prozesse steuern und beeinflussen zu können, müssen verschiedene Blickwinkel einbezogen werden: Die technisch-technologische Machbarkeit bei der Produktion ebenso wie das Verhalten und die Ansprüche der Verbraucher; die wirtschaftlichen Interessen der Unternehmen ebenso wie die gesellschaftlichen Normen und Regeln; die mit dem Angebot und dem Verzehr von Lebensmitteln verbundenen Anforderungen und Konsequenzen für den menschlichen Organismus ebenso wie die Folgen für die natürliche Umwelt und das Gemeinwesen. Das Masterstudium der Ökotrophologie an der Hochschule Anhalt berücksichtigt diese unterschiedlichen Sichtweisen und macht so dass Studieren zu einem Erlebnis für all jene, die bereit sind, Grenzen traditioneller Fachgebiete zugunsten einer ganzheitlichen und komplexen Herangehensweise zu überschreiten.

Hochschule

Warum bei uns?

- Im Masterprogramm Ökotrophologie an der Hochschule Anhalt werden jene Kompetenzen entwickelt, die erforderlich sind, um nach dem Abschluss des Studiums in der Ernährungswirtschaft Verantwortung übernehmen zu können. Die Studierenden befassen sich deshalb vordergründig mit den Fachgebieten Hygiene und Hygienemanagement, mit Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement, mit Lebensmitteltechnologie sowie mit weiteren Schwerpunkten aus den Lebensmittel- und Ernährungswissenschaften. Zugleich werden sie dazu befähigt, die in den einzelnen Gebieten erworbenen spezifischen Kenntnisse und Fertigkeiten so miteinander zu verbinden, dass im späteren betrieblichen Arbeitsalltag komplexe, disziplinübergreifende Aufgaben gelöst werden können.
- Ausgehend von diesem Anspruch ist das Studium in hohem Maße praxis- und projektorientiert. In vielen Modulen werden Fachpraktika angeboten. Projektaufgaben sind prägend für den Studienalltag. Die Themen resultieren dabei unmittelbar aus praxisbezogenen Problemstellungen, aus betrieblichen Aufgaben oder sind mit Forschungsprojekten verknüpft. Dies gilt gleichermaßen für die zu bearbeitende Masterthesis.
- Das Studium ist international ausgerichtet. Ein Studienaufenthalt im Ausland kann reibungslos innerhalb der Regelstudienzeit in den Studienablauf integriert werden, die dort absolvierten Studienleistungen werden als Teil des Curriculums anerkannt.
- Das Studium ist effektiv organisiert und klar strukturiert. Der Studienablauf mit den zu belegenden Pflicht- und Wahlpflichtmodulen ist so konzipiert, dass das Studium ohne Verzögerungen absolviert werden kann, zugleich aber auch hinreichend Raum für die individuellen Neigungen und Absichten der Studierenden erhalten bleibt.
- Die Studienbedingungen sorgen dafür, dass sich jede Studentin und jeder Student im Studienalltag wohlfühlt. Lehrveranstaltungen werden in kleinen Gruppen durchgeführt. Unkomplizierte Kontakte zu den Lehrenden tragen zur positiven Studienatmosphäre bei. Moderne technische Ausstattungen in den Lehrgebäuden und Laboren sowie kurze Wege auf dem Campus ermöglichen ein intensives und erfolgreiches Studieren.

Inhalte

Pflichtmodule	Angewandte Ernährungswissenschaft
	Lebensmittelhygiene
	Spezielle Lebensmitteltechnologie (Pflanzliche Produkte)
	Warenkunde und Qualität ausgewählter Lebensmittel
	Qualitäts- und Umweltmanagement
	Betriebshygiene in der Lebensmittelwirtschaft
	Chemisch-analytische Aspekte der Lebensmittelqualität
Wahlpflichtmodule	Spezielle Betriebswirtschaftslehre
	Spezielle Lebensmitteltechnologie (Tierische Produkte)
	Methodenkompetenz
	Masterthesis mit Kolloquium
	Angewandte Sensorik
	Angewandtes Lebensmittelrecht
	Biotechnologie in der Lebensmittelproduktion
	Ernährung und Gesundheit
	Economics in Food Industry
	Lebensmittelsicherheit
Mikrobiologische Prozesskontrolle	
Produktentwicklung	
Spezielle Lebensmittelchemie	
Spezielles Lebensmittelmarketing	
Statistische Qualitätskontrolle	
Verbraucherverhalten	
Verarbeitung ökologisch erzeugter Lebensmittel	
Lebensmittelverpackung	
Ver- und Entsorgungstechnik	
Umwelttoxikologie	



Perspektive

... und dann?

Die beschriebene Schwerpunktsetzung des Masterstudienanges Ökotrophologie an der Hochschule Anhalt entspricht der enormen Bedeutung des Bereiches Qualität und Sicherheit in der Ernährungswirtschaft. Die zunehmende „Verwissenschaftlichung“ der Lebensmittelproduktion, die Globalisierung der Lebensmittelmärkte und die Entwicklungen auf dem Gebiet des Lebensmittelrechts werden langfristig von einem erheblichen Bedarf an derart ausgebildeten Fachleuten für privatwirtschaftliche Unternehmen und staatliche Behörden begleitet. Um dabei besonders den Anforderungen an die Lebensmittelsicherheit und an den Verbraucherschutz gerecht werden zu können, ist hochqualifiziertes Personal unabdingbar.

Vor diesem Hintergrund besitzen die Absolventen dieses Studienganges eine hervorragende Ausgangsposition für eine stabile berufliche Zukunft in der Ernährungswirtschaft. Die Übernahme von Führungsaufgaben oder auch das schrittweise Hineinwachsen in verantwortliche Positionen – das sind die Wege, die nach diesem Studium charakteristisch für die Absolventen sind. Im Vordergrund stehen dabei die Bereiche Qualitätssicherung, Qualitätsmanagement, Hygienemanagement, Produktentwicklung, aber auch verschiedene andere Aufgaben bei der Lebensmittelherstellung und bei der Vermarktung von Lebensmitteln.

Mit den im Verlaufe des Ökotrophologiestudiums entwickelten Kompetenzen sind aber auch alternative Berufswege möglich. Vielfältig wie das Studium sind auch die Perspektiven danach: Ökotrophologen mit Masterabschluss aus Bernburg arbeiten heute unter anderem in der Beratung und Zertifizierung, in der berufsspezifischen Aus- und Weiterbildung oder auch in Behörden und Branchenverbänden, die für die Ernährungswirtschaft von Bedeutung sind, sowie in der Wissenschaft und Forschung.

Ausführliche Informationen

www.hs-anhalt.de/moe

www.loel.hs-anhalt.de